

## **Liebe Freunde von Maganzo,**

alle Welt diskutiert über die Auswirkungen des Klimawandels, aber wir in Deutschland spüren ihn existentiell noch nicht, wie die Menschen in Maganzo.

### **Aktuelle Situation in Maganzo**

Maganzo leidet in diesem Jahr an der Trockenheit. Der Klimawandel hat zu klimatischen Veränderungen geführt. Entweder es regnet zu wenig, wie in diesem Jahr, oder es regnet zu viel. Die Familien, die bei uns Baumwolle und Mais anbauen, hatten es im letzten und in diesem Jahr nicht leicht. Erst hat eine Überschwemmung die Baumwolle im Wasser versinken lassen und den Mais durch Ungezieferbefall am Wachstum gehindert. Dann kam die große Dürreperiode. Bei ausgewogenen Wetterverhältnissen kann man bei uns in Maganzo 2 Mal im Jahr ernten. Im letzten Jahr gab es keine 2. Ernte aus o.g. Gründen und in diesem Jahr, weil es in der 2. Regenperiode nicht genug geregnet hat.

Der Erlös der Ernte stellt den Jahresverdienst einer ganzen Familie dar, weil die meisten Menschen vor Ort vom Ertrag des Ackerbaus und der Viehzucht leben. Diese Probleme wirken sich entsprechend auch auf die Finanzierung unseres Hospitals aus. Denn die Kranken können einfach nicht die Preise für Untersuchungen und Medikamente bezahlen, die wir benötigen, um ohne Ihre Spendenhilfe auszukommen.

### **Was haben wir mit den Spenden verwirklichen können?**

Ihr Vertrauen ist uns ein hohes Gut. Daher haben wir im vergangenen Jahr erneut alles getan, um mit Ihrer Spende das Notwendigste und Bestmögliche für unser Hospital zu erreichen.

Dank Ihrer Hilfe konnten wir die zwei Büros für die Direktion, die zwingend notwendigen getrennten Umkleideräume für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bauen – und die Leichenhalle endlich einrichten.

Der Operationssaal ist in Funktion. Die Patientenzahl steigt, wenn auch etwas langsam. Der Grund dafür sind die Preise pro Operation. Wir haben diese sehr reduziert und den geringen Einkommensverhältnissen unserer Umgebung anpassen müssen.

# Was ist geplant für 2019?

## Geburtshilfe

Was stetig steigt, ist die Anzahl der Geburten und der Kaiserschnitte. Obwohl die Kaiserschnitt-Operation im staatlichen Hospital kostenlos ist, haben die Frauen erkannt, dass wir in Maganzo alles tun, um Mutter und Kind zu retten. Es hat sich herumgesprochen, dass wir alles versuchen, um die zu früh geborenen Babys am Leben zu erhalten. Viele Mütter entbinden noch zu Hause; vor allem diejenigen Mütter, die schon viele Kinder haben. Selbst diese kommen von weit her zu uns mit der Hoffnung, dass wir ihr Kind, das vielleicht nur 900 g wiegt, retten können.

Wir freuen uns über diese Entwicklung, denn die Säuglingssterblichkeit in unserer Region rund um Maganzo ist hoch. Für uns ergibt sich daraus ein Platzproblem. Wir brauchen einen Raum für die Betreuung dieser Kinder. Bis jetzt findet diese intensive Pflege innerhalb des Kreißsaales statt, wo es zu laut, zu hektisch und räumlich zu beengt ist. In Afrika sind die Kreißsäle nicht getrennt. Wir haben die 4 Entbindungsbetten in einem Raum. Dementsprechend ist es laut und hektisch und die Gefahr der Übertragung von ansteckenden Krankheiten ist nicht unerheblich.

Ein Neubau ist nicht nötig. Die Lage des Kreißsaales ist ideal, um erweitert zu werden. Es muss lediglich eine Wand entfernt und der neue Raum angebaut werden. Die Kosten hierfür liegen bei ca. 10.000,00 €.

Ergänzend zum Erweiterungsbau benötigen wir folgende Einrichtungsgegenstände:

Medikamentenschrank, Wickeltisch, Sauerstoffkonzentrator, Gerät zum Absaugen von Schleim, Pulsoxymeter zum Überwachen des Sauerstoffgehaltes im Blut, Schreibtisch, Stühle.

## Cafeteria

Die Cafeteria wurde zuerst ohne Küche gebaut, da uns versichert wurde, dass man in Afrika nur im Freien kocht. Das funktionierte solange gut, bis die Regenzeit einsetzte. Daraufhin hat unser Handwerker eine Küche angebaut, die jetzt aufgrund der erhöhten Anzahl an Mitarbeiter- und Patienten viel zu klein geworden ist. Darüber hinaus ist das Dach undicht geworden. Das bedeutet: dringende Sanierung und Erweiterung der Küche.

## **Laufende Ausgaben**

Es gibt nicht nur die Ausgaben für Löhne und Medikamente. Die Chemikalien für das Labor, Pflegeartikel, Nahtmaterial und Narkosemittel für den Operationssaal müssen bestritten werden. Hinzu kommen Reparaturen, Diesel für den Generator u.v.m.

## **Dafür bitten wir Sie um Hilfe**

Jeder Euro ist wertvoll für uns. Ihre Spenden gehen ohne Verwaltungsabzüge an die Einrichtung, die von Ordensschwestern geleitet wird.

**Danke, dass Sie unsere Website gelesen haben.**

**Danke, dass die Not der Menschen in Maganzo Sie berührt hat.**